

Milchpreisaufbau	aktueller Monat		Vormonat
	4,2 % Fett	4,0 % Fett	4,2 % Fett
	3,4 % Eiweiß	3,4 % Eiweiß	3,4 % Eiweiß
Gropperpreis	58,05 ct/kg	57,51 ct/kg	57,05 ct/kg
Qualitätszuschlag 1 - QZ	0,25 ct/kg	0,25 ct/kg	0,25 ct/kg
Mengenzuschlag im Jahres-Ø Molkerei	0,60 ct/kg	0,60 ct/kg	0,60 ct/kg
MEG-Zuschlag	0,10 ct/kg	0,10 ct/kg	0,10 ct/kg
Zuschlag für GVO-freie Fütterung	1,00 ct/kg	1,00 ct/kg	1,00 ct/kg
Milchpreis netto Gropper incl. Zuschlag GVO-freie Fütterung Umrechnungsfaktor 1,03	60,00 ct/kg	59,46 ct/kg	59,00 ct/kg
9,5 % MwSt. *)	5,70 ct/kg	5,65 ct/kg	5,61 ct/kg
Milchpreis brutto	65,70 ct/kg	65,10 ct/kg	64,61 ct/kg
Milchpreis netto Gropper ohne Zuschlag für GVO freie Fütterung: 59,00 ct/kg			
Qualitätszuschlag 2 – Eutergesundheitsbonus - zusätzliche Zahlung zum Milchpreis 0,25 ct/kg bei erreichen Zellzahl <= 125000 - Milchpreis incl. Eutergesundheitsbonus = 60,25 ct/kg			
*) für Landwirte mit Pauschalierung der Umsatzsteuer, maßgebend ist Ihre eigene Milchgeldabrechnung/Umsatzsteuer Abzug bei täglicher Abholung 0,30 ct/kg			
Bewertung abweichender Inhalte: Fett: 2,7 ct/% Eiweiß: 4,1 ct/% MEG-Zuschlag – Auszahlung			

Milchpreisgespräch 4.Quartal 2022

Am 23.11.2022 fand mit den Vertretern Ihrer Verwaltungen das Milchpreisgespräch für November bis Januar 2023 online statt. Folgendes Ergebnis wurde vereinbart: November **60,00 ct/kg**, Dezember **60,00 ct/kg** und Januar 2023 **60,00 ct/kg** jeweils incl. aller Zuschläge. Dem Ergebnis wurde von den Vertretern so zugestimmt.

Milchlieferservice: Martin Frisch nimmt Warenrücklieferungen wieder auf

Wie schon in der Milchpost September berichtet, beginnt ab der KW 2 – 2023 Herr Martin Frisch seine Touren im Sammelgebiet mit Warenrücklieferungen an unsere Milcherzeuger. Herr Martin Frisch betreut bereits das Bio-Milcheinzugsgebiet Miesbach und weitet jetzt seine Rücklieferungen auf unser gesamtes Einzugsgebiet aus. Ab der KW 2 beginnt er seine Touren und wird alle unsere Milcherzeuger anfahren. Nach einem ersten Besuch bei Ihnen, können Sie selbst entscheiden, ob Sie diesen Dienst weiter nutzen wollen oder nicht. Bitte unterstützen Sie Herrn Frisch, er geht als Jungunternehmer in eine komplette Selbständigkeit. Das Warensortiment, wird ähnlich dem von Herrn Bunk entsprechen. Anbei die Telefonnummer vom Milchlieferservice Martin Frisch: **0170-5361034**



Bitte teilen Sie Herrn Frisch auch mit, wenn er in Ihrem Bekanntenkreis Personen anfahren soll!

Molkerei Gropper GmbH & Co.KG

Am Mühlberg 2
D-86657 Bissingen
Fon +49 9084 9696-0
Fax +49 9084 9696-250

Milcherzeuger-Login

www.gropper.de/mi/login
Hemmstoffergebnisse
Fon +49 9084 9696-1266
Fon +49 9084 9696-1267
Labor
Fon +49 9084 9696-1222

Erzeugerberater

Christian Hurler
Mobil 0160 7190162
Christoph Naser
Mobil 0151 11326107

Milchgeldabrechnung

Fon +49 9084-9696-1216
Fon +49 9084-9696-1414
Milchlieferservice
Martin Frisch
Fon 0170 5361034
Bio-Zertifikate
Fon +49 9084-9696-1576

*vorab ohne NZ	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
2019: Ø 35,15	36,10	36,03	35,96	35,63	35,10	34,72	34,46	34,36	34,30	34,44	34,53	34,64
2020: Ø 34,90	34,80	34,99	35,04	34,52	33,43	33,46	33,62	33,86	34,04	34,38	34,50	34,45
2021: Ø 37,77	34,60	34,98	35,31	35,87	36,29	36,90	37,18	37,38	37,56	38,59	39,92	40,55
2022: Ø	41,88	42,78	44,72	46,95	49,57	51,32	53,31	54,66	56,94	58,94		

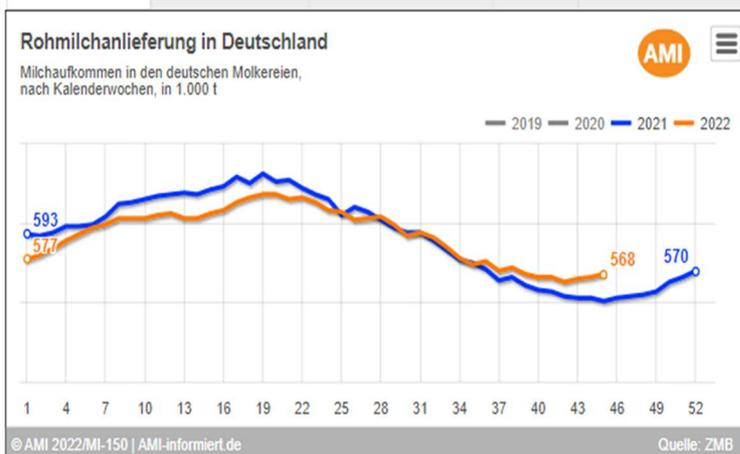
Amtlich bekannt gegebener Auszahlungspreis pro Monat ab Hof in Bayern / Kuhmilch (nur Jahres Ø mit Nachzahlung)

Quelle: AMI-Bayern bei 4,2 % Fett und 3,4 % Eiweiß in ct/kg ohne MwSt. = eigene Berechnung (2,7 ct, Fettkorrektur)

Qualitätsdaten – November 2022

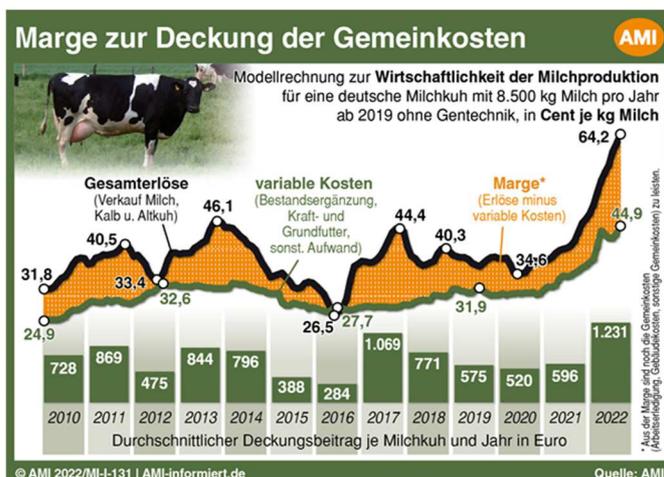
Bezogen auf Anlieferungsmenge in % - Ø								
Jahr	Fett	EW	QZ 1	QZ 2	1	K	Z	H
2022	4,282	3,603	75,76	12,69	23,34	0,00	0,86	0,04

Molkereien steht mehr Milch zur Verfügung



23.11.2022 (AMI) – Die deutschen Landwirte lieferten im Verlauf der ersten Monathälfte von November mehr Milch an die verarbeitenden Unternehmen. Das Vorjahresniveau wurde deutlich überschritten. An den Rohstoffmärkten haben sich die Preise für Rahm Ende November weiter befestigt. Im Handel mit Magermilchkonzentrat überwogen bei einem uneinheitlichen Verlauf schwächere Tendenzen. Die Milchlieferung bei der Molkerei Gropper liegt derzeit ca. 3 % über dem Vorjahr.

Steigende Milchpreise erhöhen Liquidität



(AMI) – Die wirtschaftliche Situation der Milchviehbetriebe in Deutschland hat sich im Verlauf des Jahres 2022 erholt. Die Marge aus Erlösen und variablen Kosten ist nach unbefriedigenden Ergebnissen in den Vorjahren deutlich gestiegen. Die Erlöse in der Milchproduktion haben im bisherigen Verlauf von 2022 zugelegt. Die ebenfalls gestiegenen Kosten haben jedoch einen Teil davon wieder aufgezehrt. Dennoch hat sich die Marge zwischen Erlösen und variablen Kosten erhöht. Diese lag für gentechnikfrei erzeugte Milch im Schnitt der ersten neun Monate bei gut 14 Ct/kg.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Molkerei Gropper